

Zwölf der häufigsten Wintervögel



Foto: Frank Derer

Kohlmeise



Foto: Frank Derer

Feldsperling



Foto: Frank Derer

Haussperling*



Foto: Frank Derer

Amsel*



Foto: Frank Derer

Blaumeise



Foto: Frank Derer

Grünfink*



Foto: Frank Derer

Buchfink*



Foto: Frank Derer

Buntspecht



Foto: Frank Derer

Rotkehlchen



Foto: Frank Derer

Kleiber



Foto: Frank Derer

Erlenzeisig*



Foto: Frank Derer

Elster

* Männchen

Vögel beobachten, melden – und gewinnen!

Unter allen Teilnehmern verlost der NABU attraktive Preise:
1 Zeiss-Fernglas Conquest 8x42 HD im Wert von 1.145 Euro
10 Futtersäulen „Edessa“ von Vivara
20 Bücher „Vögel füttern – aber richtig“ von KOSMOS
 Mehr Informationen zum Gewinnspiel und weitere Preise finden Sie auf www.stunderwintervoegel.de/gewinnspiel

Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.
 Die Preise werden per Post zugeschickt.

Wir danken allen Unternehmen für die großzügige Bereitstellung der Gewinne!



Die praktische Zählhilfe – einfach ausdrucken: www.stunderwintervoegel.de

Kleine Vogelfreunde aufgepasst

Gleich im Anschluss an die „Stunde der Wintervögel“ folgt die „Schulstunde der Wintervögel“ vom 7. bis 11. Januar. Mit den Mitmachaktionen der NAJU lernen die Kinder die heimischen Wintervögel und ihre Besonderheiten kennen – und dann wird gezählt! Mehr ab Dezember unter www.NAJU.de/sdw

Partner der Aktion sind:



Die „Stunde der Wintervögel“ ist eine gemeinsame Aktion von NABU und LBV.



Impressum: © 2018, NABU-Bundesverband, NABU (Naturschutzbund Deutschland) e.V., Charitéstraße 3, 10117 Berlin, www.NABU.de • **Text und Redaktion:** Lars Lachmann, Lena Schmitteckert • **Gestaltung:** konstruktiv GmbH • **Druck:** Eversfrank Berlin GmbH, Berlin • Ausgabe 09/2018, gedruckt auf 100% Recyclingpapier • **Abbildungen:** Titel: AdobeStock/Alexander Erdbeer, Innen v.l.n.r.: iStock/Nataba, NABU/S. Hennigs, AdobeStock/V. Kucherenko, iStock/nbgbgbg • Art.-Nr. 2187



Stunde der Wintervögel

Mitmachen und gewinnen!
 4. bis 6. Januar 2019

Die neunte „Stunde der Wintervögel“

Die bundesweite Vogel-Zählaktion findet jedes Jahr am ersten Januarwochenende statt. Alle Naturfreunde sind dazu aufgerufen, Vögel zu beobachten und zu melden. Sobald die Ergebnisse eingegangen sind, erstellen wir eine Auswertung nach Vogelarten, deren Häufigkeit und der Bestandsentwicklung.

Ziel der Aktion ist es, ein deutschlandweites und möglichst genaues Bild von der Vogelwelt in unseren Städten und Dörfern zu erhalten. Dabei geht es nicht um eine vollständige Erfassung aller Vögel, sondern darum, Veränderungen der Vogelbestände festzustellen.

Damit die Ergebnisse aussagekräftig sind, werden die gesammelten Daten über mehrere Jahre verglichen. So können neue Erkenntnisse zur Entwicklung einzelner Vogelarten gewonnen werden.

Tipp

Weitere Informationen und die Ergebnisse der Aktion finden Sie auf
> www.stundederwintervoegel.de



So können Sie Ihre Beobachtungen melden:

- **Online unter www.NABU.de/onlinemeldung** vom 4. bis 15. Januar. Bitte nutzen Sie – wenn möglich – die Online-Meldung, das spart Kosten. Vielen Dank!
- **Telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 0800.11 57-115** am 5. und 6. Januar 2019 von 10 bis 18 Uhr.
- **Per Post mit dem angehängten Meldebogen** bis zum 15. Januar 2019 (Datum des Poststempels).



Machen Sie mit bei Deutschlands größter Vogelzählung!

Darum geht es bei der „Stunde der Wintervögel“

Im Mittelpunkt der Aktion stehen die Vogelarten des Siedlungsraums – aus Städten, Dörfern, Gärten und Parks. Wo kommen sie vor, wo sind sie häufig und wo selten geworden? Je genauer wir über solche Fragen Bescheid wissen, desto besser kann sich der NABU für den Schutz der Vögel stark machen.

Tipp

Eine Video-Anleitung und weitere Tipps zur Vogelzählung finden Sie unter
> www.NABU.de/teilnahme

So funktioniert es:

Sie beobachten die gefiederten Freunde ganz bequem in Ihrem Garten oder vom Balkon aus.

Notieren Sie von jeder Art die höchste Anzahl, die Sie im Laufe einer Stunde **gleichzeitig** beobachten konnten, das vermeidet Doppelzählungen. Melden Sie Ihre Ergebnisse anschließend bis zum 15. Januar an den NABU.

Forschung, bei der jeder mitmachen kann

Je mehr Naturfreunde bei der „Stunde der Wintervögel“ mitmachen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse. Helfen Sie mit, schleichende Veränderungen in der Vogelwelt festzustellen. Sie werden Teil eines echten Langzeitprojekts! Eine besondere Qualifikation – außer dem Interesse an der Vogelwelt – ist nicht nötig.



Tipp

Ganz einfach Vögel bestimmen mit der NABU Vogelführer-App. Kostenlos heruntergeladen unter
> www.NABU.de/vogelfuehrer

Haben Vögel im Winter keine kalten Füße?

Doch, haben sie - und gerade das schützt sie im Winter! Während wir Menschen uns warm anziehen können und es uns in unserem Zuhause gemütlich machen, stehen Vögel mit nackten Füßen im Schnee und auf dem Eis.

Die Natur hat sich hier allerdings etwas Besonderes ausgedacht: das sog. Rete Tibiotarsale. Dieser Bereich fein verzweigter Adern im Bein dient dem Wärmeaustausch. Hier gibt das fußwärts fließende Blut Wärme an das körperwärts fließende Blut an. Dabei sind die Füße gut durchblutet – allerdings mit relativ kaltem Blut – weshalb kaum Wärme verloren geht und auch das Eis unter den Füßen nicht wegschmilzt.

Einige Vogelarten wie bspw. die Schwanzmeisen machen es sogar ganz ähnlich wie wir Menschen: Sie machen es sich gemütlich, indem sie sich in Schlafgemeinschaften zusammenschließen und so gemeinsam der Kälte trotzen.

Tipp

Was Sie für Vögel im Winter tun können, erfahren Sie auf
> www.NABU.de/vogeltipps